

Tenuta di Trinoro

Die story: Andrea Franchetti verbrachte die 1980er Jahre als Weinhändler in den USA. Zurück in Italien, gründete er Trinoro Anfang der neunziger Jahre quasi aus dem Nichts heraus. Der erste vinifizierte Jahrgang war 1992 – doch es dauerte bis 1997, bis der erste Wein kommerzialisiert wurde. Thema waren von Anfang Bordeaux-Sorten. So ist es geblieben: Es gibt keinen Sangiovese auf Trinoro. Das Weingut liegt im Val d'Orcia im Süden der Toskana, erdgeschichtlich gesehen auf dem ersten Korallenriff, wenn man von Süden her aus Latium in die Toskana kommt. Von den 200 Hektar, die zur Tenuta gehören, sind 22 Hektar mit Reben bestockt. Bis auf Höhen von 600 Metern ziehen sich die Weinberge – in Balance gebracht durch das besonders warme Grundklima hier südlich der Brunello-Zone.

Der rote Faden: Neben dem Grand Vin produziert Franchetti auch drei Lagen-Cabernet franc, die fast in Sichtweite voneinander wachsen, dennoch sehr unterschiedlich ausfallen. Beim Grand Vin variiert die Sortenzusammensetzung sehr stark – allen Assemblagen gemein ist jedoch ihre nachgerade Amarone-artige Wucht. Doch darüber geraten die Weine nicht aus dem Gleichgewicht – möglicherweise auch aufgrund der langen Reifeperioden, die sich regelmäßig bis Mitte oder gar Ende Oktober hinein ziehen. So wirken selbst die 16,5 Volumenprozent des brillianten 2011ers nahtlos und elegant mit dem Ensemble des Weins verschmolzen.

Selbstredend fehlt es noch an Erfahrung mit der langfristigen Reifebeständigkeit dieser Weine. Dennoch sind sie mit so viel Verstand und Liebe zum Detail gemacht, dass mir scheint, sie verdienen in die Reihe der hier porträtierten Weine gestellt zu werden.

2015 Campo di Magnacosta

Cabernet franc

Gelesen am 13. Oktober. 14,5 % Alk. Gewachsen auf steinigem und sandigem Schwemmlandboden am Talgrund. Tabak, Vanille, Schwarzkirsche und Rose, sehr reintonig. Mürber Tannindruck, fest und reif, viskoser Fond, geschmeidig bis viskos im Hintergrund, im Übergang zum Abgang würzige Noten, hoch dotiert mit Stoff und Frucht, dicht und dennoch nicht massiv, mit Zwischentönen. 93

2015 Campo di Tenaglia

Cabernet franc

Gelesen am 6. Oktober. 14,5 % Alk. Warme Lage auf gelbem Sand und Kalksteintrümmern auf 550 Metern Höhe. Nur 0,3 ha. Mokka, röstiges Holz, Menthol, kräuterwürzig, voll und extraktsüß, feinkörniges Tannin, milde Säure, viel Saftigkeit, delikate Frucht, noch sehr jung, spannungsvoll, integrierter Alkohol, milde, zugängliche Frucht. Sehr lang nachhallend. 92

2015 Campo di Camagi

Cabernet franc

Gelesen am 10. Oktober. 15,0 % Alk. Untergrund von Quarz und Kalk mit dünner Bodenaufgabe auf 600 Meter Höhe. Duft: Milkschokolade, Waldheidelbeere, Blaubeere, etwas Thymian, Salbei. Zupackendes festes Tannin, taktil-mineralischer Fond, enorme Dichte, dennoch auch viel Saft, reife, sehr gut halt gebende und durchaus präsen Säure, integrierter Alkohol, noch sehr kompakt, die mineralische Grundierung setzt den Körper unter Spannung. 94

2015 Tenuta di Trinoro

Lese vom 21.9. bis 22.10., 50 Prozent Cabernet franc, Merlot 36 Prozent, Cabernet Sauvignon 10 Prozent, Petit Verdot 4 Prozent. 15,0 % Alk. Böden:

Kalk, Schwemmland, Lehm. Noch reduktiv im Duft, Kakaobohne, Grafit, sehr verschlossen, mit sehr viel Luft etwas balsamisch, Minze, Blaubeerkompott, am Gaumen weich und voll mit einem nachgerade schwerelos inszenierten Extrakt, homogen und sehr lang Druck aufbauend, und das fast körperlos, milde Säure, eine nachgerade schaumartige Tanninqualität, unaufdringlich in seinem Reichtum, fein und nuanciert trotz seiner molligen Art, integrierter Alkohol, etwas warm in seinem Abklang bei allerdings sehr guter Länge. Nachprobe: Hat sich nach 60 Minuten in der mittlerweile fast leeren Flasche kaum verändert. 94

2014 Campo di Magnacosta Cabernet franc

Lese vom 29.9. bis 10.10, 15 % Alk. Veilchen, dunkle Himbeere, etwas Vanille, viel Saft, lebendiger Säurenerv, mürb-körniges Tannin in recht markanter Menge, mineralische Tönung, in sich völlig ausgewogen und stimmig, in einem etwas dichteren und kraftvolleren als mittengewichtigen Format, feine Eleganz, gute Länge. 92

2014 Campo di Tenaglia Cabernet franc

Lese am 10.10., 14,5 % Alk. Ein Unterton von Pflaume. Nougat, Zimt, voller und viskoser Gaumen, sehr fein eingepasstes, feinkörnig-festes Tannin, der Stoff wirkt nahtlos verknüpft mit dem Weichteil, hintergründige Saftigkeit, reife Frucht, mürb und dicht zugleich, mit einer allerdings nicht sehr strahlenden Frucht. 91

2014 Campo di Camagi Cabernet franc

Lese am 17.10., 14,5 % Alk. Leder, Eisenkraut, Nougat, kräuterwürzige Noten. Sehr weich und cremig im Ansatz, wirkt nachgerade süßlich, hat aber auch eine eiserne mineralische Faust in seinem seidigen Gewand, viel Saft und milde Frucht, wirkt warm und leicht wärmend,

ein feiner Säurenerv und kräuterwürzige Abgangsnoten verfeinern den Eindruck. 92

2013 Tenuta di Trinoro

Lese vom 4.10. bis 23.10., 50 Prozent Cabernet franc, Merlot 33 Prozent, Cabernet Sauvignon 13 Prozent, Petit Verdot 4 Prozent. 14,5 % Alk. Bitterschokolade, weißer Pfeffer, Menthol, nachgerade an *fisherman's friend* erinnernd, Salbeibonbon, Ricola Kräuterrucker, mit Luft immer pikanter mit roter Johannisbeere, Minzbonbon, am

überreife Himbeere, extraktsüßer Auftakt, mineralisches Oszillieren, sehr vital zuinnerst, viel Saft und Frucht, feinnerviger Grund, wirkt trotz seiner Wucht unforciert und dennoch recht ausdrucksstark, feine Saftigkeit und mineralische Spannung treffen würzige Anlagen, leichte Viskosität, eine Spur Süße über allem, große Länge, integrierter Alkohol. 95

2011 Tenuta di Trinoro

Lese vom 21.10. bis 30.10., 16,5 % Alkohol. 90 Prozent Cabernet franc, Cabernet Sauvignon 6 Prozent, Petit Verdot 4 Prozent. Präzentes Neuholz, und eine erste Öffnung im Duft, etwas Pflaumenmus, Nougat, getrockneter Thymian, viskos ansetzend und das vom ersten Moment mit einer innigen Liaison von Weichteil und mübem Stoff, kräftig mineralisch unterlegt, langsam im Gaumenverlauf sich steigernde Säure, Ein Wein wie ein langsam anrollender und lange sein Plateau haltender Donner, hoch verdichtet und dennoch nicht massiv, lang und in der Gaumenstruktur noch weit von seiner idealen Reife entfernt. 96

2009 Tenuta di Trinoro

Lese vom 27.9. bis 1.11., Cabernet franc und Merlot je 42 Prozent, Cabernet Sauvignon 12 Prozent, Petit Verdot 4 Prozent. 15,5 % Alk.

Gaumen mürb und dicht, milde, aber nicht knappe Säure, viel Saft, mineralischer Hintergrund, hat Volumen und Frische, in Dichte und Homogenität

Ein Hauch von Marsala, oder auch nur die Ahnung eines solchen Hauchs, Wärme, etwas Korinthe, kandierte Süßkirsche, getrocknete Mango,

bleibt der Wein mittengewichtig, in seiner Finesse hingegen sehr trinkbar und elegant. 93

2012 Tenuta di Trinoro

Lese vom 12.10. bis 23.10., Cabernet Sauvignon 66 Prozent, Cabernet franc, 26 Prozent, Petit Verdot 8 Prozent. 16,0 % Alk. Halbbitterschokolade, Thymian, Beifuss, Kräuterbitter, dunkle, fast

Menthol, am Gaumen mit ganz großem Volumen, immense Fülle, dicht mit Massen sehr feinkörnigen Tannins ausgefüllt, milde Säure, mehr Viskosität als Saft, die Mineralität tritt hinter die Wucht zurück, kompakt und lang, leichte Süße. Ein Brecher – aber das mit durchaus verfeinerten Anlagen. 94

